

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 05.04.2016  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,  
18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Karl Scheube SPD

##### reguläre Mitglieder

Patrick Tempel CDU  
Siegfried Kalendruschat DIE LINKE.  
Diethard Lang DIE LINKE.  
Marco Döbel CDU  
Dr. Jörg Siebold BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Roger Schmidt AfD

##### Verwaltung

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte  
Silke Raddatz Ortsamt Mitte  
Dr. Chris Müller Senator für Finanzen,  
Verwaltung und Ordnung  
Jörg Overschmidt Büroleiter S 2

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Klaus Költzsch UFR/ FDP entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2016

- 4 Dr.Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, berichtet zu seiner Arbeit und der Haushaltssituatin der Hansestadt Rostock
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hürbaasweg"  
Vorlage: 2016/BV/1579
- 8 Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
------------------------------------------

Die Tagesordnung wird um den TOP

„Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung berichtet zu seiner Arbeit und der Haushaltssituation der Hansestadt Rostock“ erweitert.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird geändert.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2016</b>
-----------------------------------------------------------------------

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2016 wird genehmigt.

<b>TOP 4 Dr.Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, berichtet zu seiner Arbeit und der Haushaltssituatin der Hansestadt Rostock</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Dr. Müller bedankt sich für die Einladung, macht Ausführungen zum Haushalt und erklärt, dass er künftig einmal jährlich an Sitzungen der OBR teilnehmen möchte, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen OBR und Verwaltung zu fördern.

Herr Dr. Müller nennt dafür drei Kriterien:

1. Für alle wichtigen ortsteilrelevanten Themen im Senatsbereich möchte er künftig das Votum der Ortsbeiräte einholen

2. Anträge/Vorschläge der Ortsbeiräte sollen immer schnell auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und wenn möglich realisiert werden
3. Sollte keine Verwirklichung möglich sein, wird eine zeitnahe, verständliche Antwort zugesichert

Herr Dr. Müller erläutert die Haushaltssituation der Hansestadt Rostock:

- seit 01.01.2016 hat die Hansestadt Rostock einen bestätigten Haushalt
- der Haushalt ist ausgeglichen, es werden keine neuen Kassenkredite aufgenommen
- Problematisch ist der Altschuldenabbau von 130 Millionen Euro
- Kassenkredite müssen in jährlichen Schritten um 10 Mio. Euro reduziert werden
- der Verkauf der Messehalle an die Stadthallen –und Messegesellschaft soll 10 Mio. Euro Erlös für den Haushalt bringen
- im Jahr 2015 wurden zahlreiche Investitionen durchgeführt
- durch die Universität und dem Hafen ist Rostock ein attraktiver Standort
- Rostock verzeichnet einen Einwohnerzuwachs, dadurch höherer Bedarf von Kita –und Schulplätzen sowie bezahlbaren Wohnraum
- Konsolidierungsfond des Landes – Vereinbarung mit der Hansestadt Rostock – Schuldenabbau bis 2020 jeweils 10 Millionen Euro im Jahr – dann 16,6 Millionen Euro vom Land

In der anschließenden Diskussion beantwortet der Senator Fragen

Herr Scheube

bedankt sich für die umfangreichen Ausführungen. Eine regelmäßige Teilnahme von allen Senatoren oder Amtsleiter einmal im Jahr wäre wünschenswert.

Herr Penzlin

möchte wissen, wie der Standpunkt der Verwaltung zu den 4 Sparten Theater ist.

Herr Dr. Müller

erklärt, dass die Verwaltung keine Entscheidung dazu trifft. Die Entscheidung wird durch die künstlerische Leitung des Theaters in Verbindung mit der Bürgerschaft getroffen. Das Volkstheater wird durch die Stadt subventioniert. Ziel muss sein, dass das Theater sich strukturell so aufstellt, dass die bereitgestellten Subventionen ausreichen.

Herr Borbe,

bemerkt unter anderen, die Stadt sollte mehr Baugrundstücke ausweisen.

Herr Schmidt

verweist auf eine Veranstaltung zum Haushalt im Jahr 2015.

Dort wurde darüber informiert, dass keine zusätzlichen Kosten für die Hansestadt Rostock durch die Flüchtlingskrise entstehen.

Herr Dr. Müller

informiert, dass im städtischen Haushalt 6-7 Millionen Euro für die Flüchtlingsproblematik eingestellt sind.

Flüchtlinge, welche ein reguläres Asylverfahren durchlaufen, haben Anspruch auf Transferleistungen aus dem SGB II.

#### **TOP 5      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Scheube informiert dass das Mosaik am John-Brinckman Brunnen nach der Sanierung mittlerweile schlechter als vorher aussieht. Bereits in der OBR-Sitzung am 1.7.2014 wurde Frau Dr. Selling auf diesen Missstand hingewiesen. Sie versprach dies zu regulieren.

Weiterhin informiert er, dass bei den Söllen, der Abfluss des mittleren Söll verstopft ist und generell bei alle 3 Söllen die Wartung der Zu- und Abflüsse schon seit Jahren angemahnt wird.

Frau Bornstein

Am 08.04.2016 findet der Vororttermin mit Vertretern der Verkehrsbehörde, dem Tief- und Hafenbauamt, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege und Umweltamt statt. Mitglieder des OBR werden an dem Termin teilnehmen.

Schwerpunkte der Begehung

- Alt Bartelsdorf
- Verkehrssituation
- Grünflächen

## **TOP 6     Anträge**

## **TOP 7     Beschlussvorlagen**

### **TOP 7.1    Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg"** **Vorlage: 2016/BV/1579**

Herr Scheube informiert, dass das Vorhaben schon mehrfach im Ortsbeirat vorgestellt wurde

- auf der OBR Sitzung am 02.12.2014 wurde das „Wohnen am Hüerbaasweg“ bereits behandelt
- Die Bebauung mit Einzel- und Doppelhäuser in der Größenordnung des B-Planes und der Bebauung wie in der Vorlage ausgewiesen ist akzeptabel.
- dafür ist eine Waldumwandlung erforderlich

Da Informationen zu den Baumfällungen, Ersatzpflanzungen und zu der Übernahme der Kosten in der Beschlussvorlage und den vorliegenden Anhängen fehlen, schlägt Herr Scheube dem OBR vor, den TOP auf die nächste Sitzung am 03.05.2016 zu vertagen.

Der OBR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Das Ortsamt wird beauftragt, dem OBR rechtzeitig mitzuteilen, welche Bäume für diese Maßnahme gefällt werden sollen, wo Ersatzpflanzungen durchgeführt und von wem die Kosten übernommen werden.

## **TOP 8     Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes**

Herr Scheube informiert über die Laufzeit des John-Brinckman-Brunnens.

Der Brunnen wird in der Zeit vom 14.05. bis 01.10.2016 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr betrieben.

Weiterhin informiert er, dass bei den Söllen, der Abfluss des Vorfluters zur Warnow verstopft ist.

Frau Bornstein informiert

- über die Baumpflanzung im Ortsamtsbereich.  
Im Gretenwäschchenweg werden beidseitig sieben bereits gefällte Bäume durch 7 Feld-Ahorn ersetzt. Verpflanzt werden Hochstämme mit Drahtballen und einem Stammumfang von 18-20 cm.
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Zeit vom 15. März bis zum 30. Mai 2016 im Käppen-Pött-Weg

- die betroffenen Weide wurden eingekürzt und sollen in Zukunft auf Kopf geschnitten werden (Klarschiffeintrag 13407)

<b>TOP 9    Verschiedenes</b>
-------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

<b>TOP 10    Schließen der Sitzung</b>
----------------------------------------

Herr Scheube schließt die Sitzung.